

VERLAG CARL

Ⓜ In Kürze beginnt zu erscheinen:

DER INDU

Monatsschrift für die künstlerische und technische
schliesslich aller Ingenieurbauten, sowie

unter Mit

Stadtbaurat BUXBAUM, Darmstadt — Professor Peter BEHRENS, Berlin — Prof. Dr. DUNBAR, Hamburg —
Baurat W. KNAPP, Darmstadt — Prof. Dr. LANGE, Tübingen — Prof. Bruno MÖHRING, Berlin — Prof.
Geh. Baurat Prof. A. PFARR, Darmstadt — Stadtbaurat SCHOENFELDER, Elberfeld — Prof. Dr. SCHUB-
Max SCHMID, Aachen — Ingenieur URBAHN, Dresden — Prof. Dr. VETTERLEIN, Darmstadt — Dr. W.
Geh. Baurat Prof. G. WICKOP, Darmstadt

herausgegeben von **EMIL**

Monatlich ein Heft in vornehmster Ausstattung

DER INDUSTRIEBAU bezweckt eine enge Verknüpfung der Technik und Kunst auf dem Gebiete tech-
Vielfältigkeit unter selbstverständlicher Wahrung ihrer Zweckmässigkeit einheitliche Werke mit charackteristischem
lerischen Ausbau ausschliesst. — DER INDUSTRIEBAU erstrebt aber auch besonders eine technisch- praktische Förde
Äusserungen hervorragender Fachleute mögen zeigen, wie sehr „Der Industriebau“ einem wirklich empfundenen Be

Prof. Peter Behrens in Berlin: „Mit grossem Interesse habe ich von dem Inhalt Kenntnis genommen und den Eindruck
daraus gewonnen, dass für einen neuen Kunstzweig durch Ihr Unternehmen eine Übersicht geboten wird, die
bisher nicht vorhanden war. Es ist nicht zu übersehen, dass in der letzten Zeit tatsächlich sich auch die Gross-
organisation eines künstlerischen Einflusses nicht entziehen kann. Ich zweifle darum nicht, dass diese Absichten
in Wort und Bild zusammenzufassen nicht allein für sie von grossem Werte, sondern auch für eine allgemeine
Kultur von Bedeutung ist.“

Stadtbauinspektor Clement in Esslingen: „Es ist eine durchweg schöne und gediegene Leistung, die recht guten Eindruck
allenthalben machen wird und viele Freunde gewinnt.“

Architekt Bernouilly, Frankfurt: „Der Inhalt und Ausstattung gefällt mir gleich gut. Eine Vereinigung künstlerischer und
wirtschaftlicher Interessen muss überall, wo es auch sei, angestrebt werden. Dass Ihre gesch. Zeitschrift im Kreise
der Kollegen eine freudige Aufnahme finden wird, daran ist wohl kaum zu zweifeln.“

Prof. Dr. Vetterlein, Darmstadt: „Das Blatt wird einem langgefühlten Bedürfnis abhelfen. Fehlte es doch bisher an
einem geeigneten Boden, auf dem sich die künstlerischen und die praktischen Interessen vereinigen können.“

Interessenten für den Industriebau finden Sie somit ausser unter Architekten, Professoren und
höherer Klassen in Baugewerkschulen, allen staatlichen und städtischen Hoch- und Tiefbau
den Mitgliedern des Bundes Deutscher Architekten, des Verbandes Deutscher Ingenieure-

Bezugsbedingungen: Bezugspreis
hefte M. 3.—

Heft 1 stelle ich in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Illustrierte Prospekte im Format der Zeitschrift zur direkten Versendung an die oben
zu verwenden gedenken, räume ich Vorzugsbedingungen ein. Ich

Leipzig.